

**Freitag, 17.04.2026**  
**18:00 Uhr**

### **Vernissage mit Sektempfang**

mit **Dr. Rudolf Schär**, Mitglied der Gesellschaft Schweiz Palästina und dem Swiss-Palestine-Network und Organisator des Café Palestine in Zürich und **Oren**, Mitglied der Jüdischen Stimme für einen gerechten Frieden.  
Moderation durch **Ulrike Kreis**, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin und Supervisorin, Mitglied von ICADH (International Committee Against House Demolitions) und Mitglied der Rheinfelder Frauengruppe Courage



**Montag, 20. April 2026**  
**18:00 – 20:00 Uhr**

Israelisch-Palästinensischer Gedenktag von „The Parents Circle -Families Forum (PCFF)“ Online-Streaming der Veranstaltung mit sehr persönlichen sowie kulturellen Beiträgen

---

**Donnerstag, 23. April 2026**  
**19:00–21:30 Uhr**

Vorstellung der Initiative Parents Circle Friends e.V.  
In dieser Initiative engagieren sich seit 1995 Israelis und Palästinenserinnen, die durch den Konflikt, Terror und Krieg im Nahen Osten enge Angehörige verloren haben, für Verständigung und Frieden. Frau Mechthild Beucke ist eines der Gründungsmitglieder von Parents Circle friends Deutschland und wird an diesem Abend von der Arbeit der Organisation berichten.  
Im Anschluss zeigen wir den Film **Until We Talk**, ein einfühlsamer Dokumentarfilm des Regisseurs und Filmemachers Florian Mebes: Als Rami Elhanans 14 jährige Tochter in Jerusalem bei einem palästinensischen Selbstmordanschlag ums Leben kommt, beginnt für ihn eine lange Phase des Ringens um Antworten. In dieser Zeit lernt er den Palästinenser Bassam Aramin kennen. Zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche

Freundschaft. Jahre später trifft auch Bassam ein schwerer Schlag: Seine 10 jährige Tochter wird von einem israelischen Grenzpolizisten erschossen. Für Rami stellt sich die Frage, wie sein Freund mit diesem Verlust weiterleben kann und ob ihre Freundschaft standhalten wird. Nach 14 Jahren Dreharbeit wurde der Dokumentarfilm im September 2023 fertiggestellt.

---

**Donnerstag, 30. April 2026**  
**18:00 – 19:00 Uhr**

Führung durch die Ausstellung durch Dr. Rudolf Schär und Aloisia Zell

---

**Donnerstag, 07. Mai 2026**  
**19:00 – 21:00 Uhr**

Veranstaltung mit **Nabila Espanioly**, palästinensische Friedensaktivistin, Psychologin und Direktorin des Familienzentrums Al-Fula in Nazareth. Frau Nabila Espanioly wurde 1955 in eine katholische Familie geboren. Seit mehr als drei Jahrzehnten tritt Frau Espanoly energisch für den Schutz der Bürgerrechte der palästinensischen Minderheit in Israel und für die Gleichberechtigung der Frauen ein. 2003 erhielt sie in Anerkennung ihrer Friedensbemühungen in Nahost gemeinsam mit dem jüdisch-israelischen Historiker und Friedensaktivist Reuven

Mosowitz den Internationalen Aachener Friedenspreis. Sie wird an diesem Abend über ihre politische und psychotherapeutische Arbeit sprechen. Moderation durch Ulrike Kreis.

---

**Dienstag, 12. Mai 2026,  
19 Uhr Christuskirche**

Konzert mit **Aeham Ahmad**, ein palästinensische-syrischer Pianist, der internationale Bekanntheit durch seine Auftritte im Flüchtlingslager Jarmuk erlangte. Begleitet wird Aeham Ahmad von dem Schlagzeuger und Percussionisten Tobias Schulte

---

**Sonntag, 17. Mai 2026  
11:00 – 13:00 Uhr**

**Finnissage**

Vorstellung des Projektes

**„Gaza soll leben“**

ein Hilfsprojekt von SOLIDARITÄT INTERNATIONAL zur Unterstützung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung in Gaza und insbesondere des Al Awda Health Community Centers

---

**Donnerstag, 21. Mai 2026  
18:00 – 19:00 Uhr**

Führung durch die Ausstellung durch Ulrike Kreis und Oren

**Courage Café an jedem zweiten  
Samstag im Monat:**

16:00 Uhr im Treff Gambrinus  
Friedrichstr. 6 in Rheinfelden

Treffen 2026:

Samstag, 11.04.2026

Samstag, 09.05.2026

Samstag, 13.06.2026

Juli und August Sommerpause

Samstag, 19.09.2026

Samstag, 10.10.2026

Samstag, 14.11.2026

Samstag, 12.12.2026

Kontakt:

Aloisia Zell  
Goethestr. 14 a  
79618 Rheinfelden

aloisia.zell@t-online.de

0152 - 290 483 46



**Die Geschichte beginnt  
nicht am 7. Oktober**

**Ausstellung über die Chronik der  
Katastrophe Palästina - Israel**

**vom 13 April bis 22. Mai 2026  
in der Volkshochschule Rheinfelden**

Die Ausstellung will über die Geschichte Palästinas und Israels informieren. Sie befürwortet eine humane und ethische Haltung und lässt sich leiten von der Würde aller Menschen und der Gleichwertigkeit aller Ethnien. Sie widerspricht kolonialer und rassistischer Politik und stellt sich klar auf die Seite der Unterdrückten. Ausstellung und Programm werden von der Ortsgruppe Rheinfelden des Frauenverbandes Courage organisiert

**Vernissage am Freitag, 17.04.2026  
um 18 Uhr in der VHS Cafeteria mit  
Sekttempfang**